Kriegsbericht vom schweizerisch-italienischen Kriegsschauplatz

Autor(en): **F.F.C.D.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-485542

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wahljahr 1947

„Nimm Platz! En ringe Schtuel isch es nüd!“

Kriegsbericht vom schweizerisch-italienischen Kriegsschauplatz

15. März 47. 2 Uhr mittags.

Am Quai von Lugano gedrängte Menschenmassen, die bewaffneten und unbewaffneten Auges zum italienischen Ufer hinüberstarren. Ein kleiner Knabe frägt seinen Vater, ob auch Kanonen in Aktion treten würden. Der Gemeindevorsteher von Campione fordert in einer öffentlichen Bekanntmachung die Bevölkerung auf, in jeder Lage absolute Ruhe zu bewahren und provokatorische Kundgebungen zu unterlassen. Die Direktion des Casinos stellte dem Militärkommando Campione für den Fall dringenden Bedarfs sämtliche Roulette-Kugeln zur Verfügung. Es zirkulieren Gerüchte in Lugano, die Casinogesellschaft beabsichtige, ihre Klienten mittels Unterseebooten nach Campione zu befördern. Gegenmaßnahmen auf schweizer Seite werden erwartet. Ein zugereister Innerschweizer, der über die Lage nicht informiert war, erhielt vom Verkehrsverein Lugano ein Flugzeug zur Verfügung gestellt, um Campione mit seiner berüchtigten Spielhölle aus der Vogelperspektive sich anzusehen. Der Verband aktiver Berufsschmuggler plant eine Eingabe an die UNO. Man erwartet ein Steigen der Salamipreise im ganzen Tessin. Gerüchte über eine fünfte Kolonne entbehren zur Zeit jeder Grundlage, zumal man bisher in Campione immer mit drei Kolonnen auskam. (Siehe Roulette-Regeln.) Ein weiterer Kommentar zur Lage ist zur Stunde nicht möglich und man sieht mit Spannung der ersten Kriegsnacht entgegen. F. F. C. D.